

Tourismusverband & Seelentium

Die spinnen, die Innvierler!

Mit Laterne, Wetterfleck und Wanderstock stapft die Moorwächterin durchs Ibmer Moor. Neben dem schmalen Pfad knackt es im Unterholz, da und dort blubbert der Sumpf. Mit wachsamen Augen beobachtet sie ihre Umgebung, registriert jede Regung im mystischen Dickicht dieser Urlandschaft. Plötzlich blitzt für Sekundenbruchteile ein Licht auf – war das ein Irrlicht eines jener Moorgeister, der von den sagenhaften Moorweiberl ins Verderben gelockt wurde?

Wer mit Maria Wimmer durchs Ibmer Moor wandert, erlebt mehr als nur seltene Pflanzen und Tiere.



Als Moorwächterin kennt sie viele der Geschichten und Sagen, die sich um das größte Moorgebiet Österreichs ranken. Etwa die Geschichte vom Schuster Stöffl, der ein Irrlicht verfolgte... Jenes Irrlicht, das auch die Wandergruppe auf ihrer abendlichen Tour entlang des Moorlehrpfades entdeckt und das angeblich schon so viele Menschen in den bodenlosen Sumpf gelockt hat. Erlebnisführungen wie diese werden in Oberösterreich im Rahmen von Naturschauspiel.at angeboten. Unter Leitung von geprüften Natur- und Landschaftsführern lernt man die schönsten Orte des Landes kennen und verknüpft Wissen und Abenteuer zu einem gemeinsamen Erlebnis – eben einem echten Naturschauspiel. Solch ein Erlebnis ist auch das seit Jahrhunderten eingespielte Miteinander von Mensch und Natur am Rande des Moores im Rahmen der Schafzucht. Noch heute ist das Spinnen und Filzen ein fester Bestandteil im Arbeitsalltag von Rosi Hafner. Die Wanderung mit dem provokanten Titel „Die spinnen, die Innvierler!“ führt durch die Moorlandschaft mit ihren Toteislöchern bis zum Spinnrad von Rosi, die auch gerne einmal Gästen die Möglichkeit gibt, selbst zu spinnen.

Anmeldung zu den Naturschauspiel-Wanderungen:
Seelentium, Maria Wimmer, Tel. +43 650 5604123,
Mail: natur@seelentium.at

Für Gruppen können jederzeit Führungen vereinbart werden, darüber hinaus gibt es folgende Fixtermine – Voranmeldung ist erforderlich:

Irrlichter und Moorgeister:

14. und 28.7., 4. und 11.8. sowie 15.9. jeweils abends

Die spinnen, die Innvierler:

14.7., 11.8. und 16.9., jeweils 14 Uhr

HUBER
FENSTER
Bau- und Möbeltischlerei GmbH

Holzöster 23 · A-5131 Franking
Tel: 06277/8122 · Fax: 06277/8122-20
Email: office@huber-fenster.at

Interesse an Seelentium ist stark gestiegen

Bis zu drei geführte Wanderungen pro Tag halten Maria Wimmer derzeit von früh bis spät mächtig auf Trab. Die geprüfte Natur- und Landschaftsführerin aus Eggelsberg freut sich dennoch über die große Resonanz auf Ihre Moor-Programme, die heuer erstmals in das Programm von „Naturschauspiel.at“ des Landes Oberösterreich aufgenommen wurden.

Auch Hedi Harner kann ein Lächeln nicht verbergen, wenn sie auf die Nachfrage nach den von ihr mit organisierten Vorträgen in Hochburg-Ach zur bayerisch-oberösterreichischen Landesausstellung angesprochen wird, die Termine im Grubergewölb sind bestens besucht.

Das Interesse an der Wohlfühlregion Seelentium steigt merklich – und manch ein Gast nützt die zentrale Lage von Franking aus, um von hier aus alle Landesausstellungs-Städte zu besuchen und nebenbei das Freizeitangebot rund um den Holzöstersee zu genießen.



Die Seelentium-Gemeinden haben sich als Nebenschauplätze im Programm der Landesausstellung längst etabliert.

Neben den eigentlichen Ausstellungsstädten Mattighofen und Burghausen finden etwa im Gruber-Gwölb in Hochburg regelmäßige Vorträge zu Themen der Landesausstellung statt, in St. Pantaleon und St. Radegund entstanden neue Themenwege.

Radfahrer können am neuen Moorseenweg, der im Zuge der Landesausstellung beschildert wurde, von See zu See fahren und so manch ein Gast nützt die Gelegenheit, mit einem Oldtimer-Traktor rund um den Holzöstersee zu tuckern oder im Moorhof ins Fass des Bierbades einzutauchen.

Etliche Gäste haben in der Region Seelentium Quartier bezogen, um von hier aus bequem die drei Ausstellungsstädte besuchen und nebenbei ein wenig zu entspannen.

„Wenn die Gäste erst einmal in der Region sind, dann möchten sie auch wissen, was es da alles gibt,“ weiß Maria Spitzwieser, Gästebetreuerin von Seelentium, „und zum Glück führt sie ein großer Teil der Ausflugsvorschläge der Landesausstellung in unsere Region!“

Eugen & Andrea Kreuzeder
Holzöster 2,
5131 Franking
Tel. 06277/8134
Fax. 06277/8695
e-Mail: ekreuzeder@aon.at

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch
KAUFHAUS
KREUZEDER
OBST - FEINKOST - TRAFIK

EASCAFÉ
HOLZÖSTER AM SEE

Eugen & Andrea Kreuzeder
Holzöster 2, 5131 Franking
Tel. Nr. 06277/8134 Fax: 06277/8695
e-Mail: ekreuzeder@aon.at **DIENSTAG RUHETAG**

Hausgem. Speiseeis!

Unsere Mitgliedsstädte Mattighofen und Burghausen, aber auch die Kollegen aus Braunau machen da prima Werbung für uns!“

Schwerpunkte der Anfragen sind Wander- und Radausflüge rund ums Ibmer Moor und die Seenlandschaft, Ausfahrten mit den Oldtimer-Traktoren der „Innviertler Traktor-Roas“, Erlebnisse rund ums Bier und – trotz der Jahreszeit – das Thema Stille Nacht und Franz Xaver Gruber.



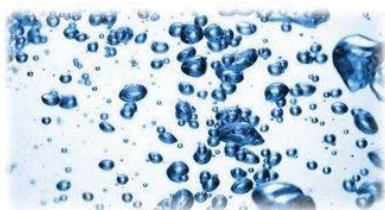
Parallel zur Landesausstellung läuft derzeit eine groß angelegte Kampagne der Landesregierung für die attraktivsten Naturerlebnisse in Oberösterreich.

Unter dem Titel „Naturschauspiel.at“ sind die interessantesten geführten Wanderungen im Land zusammengefasst, gleich drei davon führen ins Ibmer Moor. „Wir gehen sehr behutsam mit den Anfragen um“, erläutert Maria Wimmer, „denn das Moor ist kein Massenziel. Bei Naturschauspiel.at ist gewährleistet, dass Moorführungen ausschließlich von einschlägig ausgebildeten Personen begleitet werden, das macht diese Art von Wanderungen so besonders!“

Das Interesse am Moorgebiet erkennt man auch deutlich am barrierefreien Rundweg am Holzöstersee, der bei Schönwetter von etlichen Gästen frequentiert wird.

Für Seelentium sind sowohl die Landesausstellung als auch die Bewerbung über Naturschauspiel.at Glücksfälle.

Zahlreiche Besucher kommen zum ersten Mal ins Obere Innviertel, lernen Landschaft und Menschen im Rahmen eines Kurzausfluges kennen und möchten später als Urlauber für mehrere Tage zurückkehren. „Von der weltlängsten Burg zum Bauerngolf, vom Bierbad bis zur regionalen Volkskultur – wir haben so viele Kostbarkeiten, für die man einige Tage braucht“, weiß Seelentium-Obmann Günter Maislinger vom Seewirt in Holzöster. „Daher liegt es an jedem von uns, diese Gäste zu begeistern und sie über die Vielfalt unserer Angebote zu informieren – dann werden wir nachhaltig von diesen Chancen profitieren!“



HEIZUNG - SANITÄR LOIPERDINGER

5131 Franking, Holzöster 86, Tel.: 06277/8153 GmbH
www.loiperdinger.at josef@loiperdinger.at